

# Die Gutmenschen und das Gold!

**„Englische Goldbarren erhalten erstmals Umwelt-Label,, meldet der „Goldreporter“ !**

**„Umweltschützer kritisieren spezielle Methoden des modernen Goldabbaus. Mit der erstmaligen Vergabe des Fairtrade-Gütesiegels für Goldbarren, soll der nachhaltige Abbau von Gold und der Handel mit dem Edelmetall gefördert werden.“**

Diese Nachricht wird meine Nachbarin mächtig freuen, die mir tags zuvor gerade mitgeteilt hatte , „von Stund an“ auf jeglichen Erwerb von Goldschmuck zu verzichten, denn schließlich hat ihr „ARTE“ neulich die Augen geöffnet , mit einem erschütternden Bericht über die Umweltschädlichkeit gewisser Goldfördermethoden, desweiteren würde sie auch auf den Kauf von Mobiltelefonen verzichten, weil auch diese Gold enthielten. Ich bin ehrlich gesagt erleichtert, verringert diese Ankündigung doch die Wahrscheinlichkeit nicht auch noch mobil-telefonisch über die Umweltunverträglichkeit der Goldgewinnung belehrt zu werden. Außerdem riet ich ihr doch auch gleich auf Waschmaschinen zu verzichten, schließlich könne man nie wissen, was für seltene Erden in diesen verborgen sein könnten, woraufhin sie mir begriffslos zustimmte und versprach zukünftig noch mehr Parfum einzusetzen, statt dauernd zu waschen.

Kennen Sie eigentlich Gideon Gono, nein kennen Sie nicht, ich verrate es Ihnen, es ist der Dr. Frankenstein der Zentralbanken. Gideon Gono ist Zentralbankchef von Simbabwe, also dieser Weltgegend nördlich von Südafrika, wo man schon mal alles so ausprobiert hat, wovon Heli- Ben der Ben Bernank und der Jean Claude noch träumen:

## **„Simbabwe: Zentralbank feuert 1.455 Beschäftigte**

Die Zentralbank von Simbabwe hat im Zuge einer Neustrukturierung drei Viertel ihrer Mitarbeiter entlassen. Insgesamt verloren 1.455 Beschäftigte der Behörde ihre Arbeit, wie es in einem der Nachrichtenagentur AFP vorliegenden Schreiben an die betroffenen Angestellten gestern hieß.

Die damit auf 493 Mitarbeiter geschrumpfte Notenbank wolle durch die Maßnahme eine „Konzentration auf das Kerngeschäft“ erreichen, schrieb Bankchef Gideon Gono in dem Brief.

Medienberichten zufolge soll jedem entlassenen Mitarbeiter eine Entschädigung in Höhe von 5.000 Dollar (knapp 3.650 Euro) gezahlt werden. Gono war in der Vergangenheit eine expansive Geldpolitik vorgeworfen worden, die im Jahr 2009 zur Abschaffung der Lokalwährung geführt hatte.“

Die Geschichte hatte also einen eher üblen Ausgang, obwohl die Mitarbeiter der Papierdruckanstalt noch vergleichsweise glimpflich davon gekommen sind, Landsleute in weniger auskömmlichen Situationen durften - nach einer kurzen Phase des Milliardär-Daseins -und dürfen noch immer die heimatliche Erde nach Goldkrumen durchwühlen. Das geht natürlich nicht immer so ganz ökologisch korrekt von der Hand, zumal wenn man einige Mäuler satt kriegen muss ist die Moral ziemlich egal, oder so ähnlich! Liebe Gutmenschen, könnt Ihr alles nachlesen, beim alten Brecht und der dürfte doch prima in euren Kanon

reinpassen, also einfach mal nachdenken, bevor ihr mit Eurem Umweltgezeter vom Saume zieht. **Es nervt !!!**

**Gold ist Geld!** Irgendwann werden das auch die Gutmenschen einsehen müssen, bis dahin werden Sie noch fröhlich durch die Welt reisen, z.B. nach Spanien um bei Rioja und Tapas, völlig begriffslos über Baulöwen und Spekulanten zu lamentieren , die die spanische Mittelmeerküste zubetoniert haben. Hier darf doch mal die Frage gestellt werden, wie denn dieser ganzer nutzlose Immoschrott eigentlich finanziert wurde ?

Achim!

P.S.

Liebe Gutmenschen , ich hab da einen Tipp, lest doch einfach mal das Buch von GLR.

Quellen:

<http://www.goldreporter.de/oko-gold-englische-goldbarren-erhalten-erstmal-umwelt-label/gold/6079/>

<http://news.orf.at/stories/2039142/>

<http://radio-reschke.de/buch12>